



Mittel der Förde Sparkasse: Antrag der CDU-Fraktion zur Förderung für Aluverbundtafeln für die Arbeitsgemeinschaft "Geschichtswerkstatt Klein Wittensee"

VO/2025/072	Fraktionsantrag öffentlich
öffentlich	Datum: 17.02.2025
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Flemming Caruso-Mohr
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
03.03.2025	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Hauptausschuss, der Arbeitsgemeinschaft „Geschichtswerkstatt Klein Wittensee“ 870 € aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkassen für die Anschaffung von Aluverbundtafeln zu gewähren.

Sachverhalt

Der Sachverhalt und die Kostenaufstellung sind dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zu entnehmen. Nach Vorprüfung im Fachdienst 3.4 ist der Antrag rechtmäßig. Die Vorgaben der Richtlinie vom 01.08.2023 sind eingehalten.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

870 €

Anlage/n:

1	Antrag Geschichtswerkstatt Klein Wittensee
2	2024-02-04 Anlage Antrag Geschichtswerkstatt Texte Schilder

3	2024-02-04 Anlage Antrag Geschichtswerkstatt Angebot Tafeln
---	-------------------------------------------------------------



CDU-Kreistagsfraktion

An die Vorsitzende des
Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung
Frau Storch
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Rendsburg, den 04.02.2025

**Antrag zum Jahresüberschuss 2023 der Förde Sparkasse zum
Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung am 17.02.2025**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Rahmen der Gestaltung eines Platzes in der Dorfmitte Klein Wittensees möchte die „Geschichtswerkstatt Klein Wittensee“* auf dem Tisch einer überdachten Bankgarnitur zwei längliche Schilder anbringen, die die Vergangenheit des Dorfes zum Thema haben. Sie sollen sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner Klein Wittensees als auch Auswärtige ansprechen.

Die Art und Weise dieser Informationsvermittlung könnte einen innovativen Charakter haben und von anderen Gemeinden übernommen werden.

Die beiden niedrigen aber langen Schilder sollen von je einer Tischseite lesbar sein. Auf beiden Schildern werden verschiedene Fragen in unterschiedlicher Schriftfarbe auftauchen, die dann auf der jeweils gegenüberliegenden Seite in gleicher Schriftfarbe beantwortet werden. So kann es die Kommunikation und Information der Nutzer der Bankgarnitur fördern. Daneben gibt es auch weiteres Wissenswertes zur Geschichte des Ortes.

Ein QR-Code soll zudem auch über die Heimatgemeinschaft Eckernförde informieren und zu einem Film auf Youtube führen. Dieser wurde von dem verstorbenen Ehrenbürgermeister Heinrich Bielfeldt erarbeitet und zeigt das ehemalige Klein Wittensee entlang der Dorfstraße. Der Arbeitskreis beschäftigt sich derzeit mit in einer ähnlichen Dokumentation zu dem nach dem 2. Weltkrieg entstandenen Flüchtlingslager.

In der Anlage befindet sich die beiden Entwürfe der ca. 30 cm hohen und 175 cm langen vierfarbig gestalteten Alu-Schilder im Maßstab 1:10.

Ein Kostenvoranschlag der regionalen Firma Hehne liegt ebenfalls bei.

Die Kosten der Aluverbundtafeln werden einschließlich der Erstellung der Grafik ca. 870 Euro betragen.

Es wird daher beantragt,

aus den Jahresüberschussmitteln der Förde Sparkasse der Arbeitsgemeinschaft „Geschichtswerkstatt Klein Wittensee“, vertreten durch Frau Bettina Badberg-Schröder, Dorfstraße 18, 24361 Klein Wittensee, die Kosten für die Aluverbundtafeln gemäß beigefügtem Kostenvoranschlag vom 27.09.2024 zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen

Nele Sieh-Petersen

*Mitglieder der Geschichtswerkstatt Klein Wittensee: Bettina Badberg-Schröder, Dr. Malte Grabener (ehrenamtlicher Chronist), Dr. Nina Grabener, Klaudia Dräger, Marga Sieh-Böhrnsen, Heike Woykos und Johannes Lauer.

Folgende Textpassagen von den Tischplatten in lesbarer Ausführung:

Texte Tischplatte Seite 1 von links nach rechts

Ortsumgehung – Im Jahr 1964 gab es erste Überlegungen zu einer Ortsumgehung. 1980 stimmte die Gemeindevertretung unter bestimmten Umständen einer Umgehung zu, aber erst 2002 begann der Bau und bereits zwei Jahre später wurde sie eingeweiht.

Welches Ereignis im Herbst 1963 führte zur Umbenennung des damaligen Dorfkruges?

Im 19. Jahrhundert prägte neben der Landwirtschaft eine weitere Berufsgruppe das Dorf. Welche war das?

Schule: 1832 wurde eine Nebenschule für Klein Wittensee genehmigt. Erst 1844 konnte das Schulhaus gebaut werden. Es wurde jedoch bereits 1873 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt – das Gebäude steht heute noch. 100 Jahre später gab man den Schulstandort auf.

Das Legat von Klein Wittensee – Worum ging es bei dieser Unterstützung?

Dat ole Sprüttenhus: Der rechte Hausteil wurde 1951 - lange nach Gründung der Freiwilligen Feuerwehr – als Feuerwehrgerätehaus gebaut. Mit der Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs erweiterten Bürger das Gebäude in **1000 Stunden Eigenleistung**. Nach der Auflösung der Wehr wurde es 2014 zum Dorftreffpunkt umgebaut.

Der 1882 geborene und 1968 gestorbene Wilhelm Lehmann war Lehrer und Schriftsteller. Er mietete 1950 nach seiner Pensionierung ein Altenteilerhaus in Klein Wittensee. In der Kurzgeschichte „Guten Geistes“ widmete er sich seinen Vermietern.

Die Grundstücke entlang der Straße „**Am See**“ haben eine wechselhafte Vergangenheit hinter sich.

Bis 1937 / 1939 - Landwirtschaftliche Nutzung Ab 1939 Seefliegerhorst /
Marineunterkunft Von 1946 an wurde es eine Flüchtlingsunterkunft 1962 bis 2005 –
Bundeswehrgerätelager Danach – Das Baugebiet nimmt seinen Anfang

Die WM im Eissegeln 1982 war für das Steinhuder Meer geplant. Witterungsbedingt wurde sie kurzerhand mit 109 Teilnehmern aus 10 Nationen auf den Wittensee verlegt.

Mit Ende des zweiten Weltkrieges kamen zahlreiche Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein, so auch in unsere kleine Gemeinde. Die Gebäude des vormaligen Militärgeländes boten vielen Menschen zunächst ein Zuhause. **1950 lebten laut statistischem Landesamt S-H 617 Einwohner im Dorf.** Das Lager wurde 1962 aufgelöst.

Texte Tischplatte Seite 2 von links nach rechts

Bevor es Sozialversicherungen gab, kümmerten sich die Gemeinden teils um in Not geratene Bürger. Darüber hinaus gab es Legate, das hier durch zwei Vermächnisse in 1836 und 1856 entstand. Aus 256 Reichstalern entwickelten sich 1914 durch gute Kapitalanlagen 2.500 Goldmark (1 GM = ca. 900 Euro). **Die eine Hälfte der Zinsen ging stets an bedürftige Menschen** und die andere nutzte man zur Kapitalaufstockung. Durch den ersten Weltkrieg, die Inflation 1923 und die Währungsreform 1948 schmolz der Betrag und 1950 musste die Stiftung aufgelöst werden.

Schreibweise von Wittensee (weißer See) im Laufe der Jahrhunderte: Wittense, Wittenzee, Witten-See

Welche Weltmeisterschaft und zugleich EM fand auf dem Wittensee vor unserem Ort statt?

Klein Wittensee – anno dazumal

1327 – erste Erwähnung 1464 – das Land der Gemeinde war in Hufen (= Landwirtschaftliche Betriebe) aufgeteilt 1542 – waren es nachweislich 8 Hufen. 1 Hufe = ca. 45 / 50 ha. Danach wurden vier der Hufen geteilt.

In unserem schön gelegenen Ort leben heute etwas mehr als 200 Einwohner. Es waren zu einer früheren Zeit schon dreimal so viele – **Wann und Warum?**

1828 gab es 5 Webereien im Dorf.

Sie verarbeiteten nicht nur die Wolle der Bauern sondern auch Flachs. Überreste von Flachsdarren (darren = trocknen) in einem Knick in der Gemeinde und die zu besichtigende bei Kirchhorst zeugen davon.

Eine Bahnstrecke durch Klein Wittensee? 1907 gab es die Überlegung, eine Bahnstrecke zwischen Gettorf und Rendsburg zu schaffen. Sie sollte hier im Ort direkt am Wittensee entlangführen. Der erste Weltkrieg verhinderte die Umsetzung der Planungen.

Auf dem Rathausmarkt in Eckernförde steht die Bronzestatue eines Dichters. Dieser lebte lange in der Ostseestadt aber auch eine Zeitlang in Klein Wittensee. **Um wen handelt es sich hier?**

Neben dem Ortskern gehört der westliche Bereich mit der Straße „Am See“ sowie der Ortsteil Frenrade und der Außenbereich Papenwohld zur Gemeinde.

Im Herbst 1963 brachen aus dem Tiergarten Neumünster Wölfe aus. Ein Tier wurde in unserer Region gesichtet. Durch die beunruhigte Bevölkerung veranlasste man eine Treibjagd. Der Schütze war der damalige Wirt des Klein Wittenseer Kruges. In einer Silvester Nacht benannten einige Klein Wittenseer den Krug in **Wolfskrug** um und der präparierte Wolf stand jahrzehntelang in der Wirtschaft.



Bettina Badberg-Schröder
Dorfstraße 18
24361 Klein Wittensee

Kunden-Nr.: 678
Datum: 27.09.2024

Angebot - Nr. 2024-0319

Sehr geehrte Frau Badberg-Schröder,
vielen Dank für Ihre Anfrage.

Hiermit unterbreiten wir Ihnen folgendes Angebot:

Pos	Anzahl Einheit	Bezeichnung	Einzelpreis	MwSt	Gesamtpreis
1	2,00 Stck.	Aluverbundtafeln im Format 1.765 x 310/3 mm 4c Digitaldruck einseitig, nachträglich versehen mit kratz- und wetterbeständigem Schutzlaminat zur Eigenmontage	141,00 €	19,00%	282,00 €
2	5,00 Std.	OPTIONAL Entwurfsarbeiten sowie das Anlegen der druck- und schneidefähigen Daten werden mit 90,00 Euro pro Stunde berechnet. Für die vorliegenden Grafiken werden voraussichtlich für die Erstellung der druck- und schneidefähigen Daten ca. 5 Std. benötigt.	90,00 €	19,00%	450,00 €
Nettobetrag					732,00 €
Mehrwertsteuer 19,00% Netto 732,00 €					139,08 €
Bruttobetrag					871,08 €